

## Kind und Hund im Kindergarten

*Der Einsatz von Tieren - insbesondere Hunde und Pferde - in der pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat in den letzten Jahren um ein vielfaches an Bedeutung gewonnen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen den Verein Tiere helfen Menschen vorstellen und mit der Regionalgruppenleiterin Stephanie Brehm über ihre Arbeit in Kindergärten berichten:*



Tierische Besucher im Kindergarten - Coffie-Mabuto, Jerry Lee, Luna mit ihrem Frauchen

### Worum geht es ihnen in ihrem Kita-Projekt?

Im Vordergrund einer tiergestützten Aktivität in einer Tagesstätte steht, dass die Kinder mit einem Hund nicht nur spielen, sondern vor allem den richtigen Umgang mit dem Tier lernen. Auffallend ist heutzutage auch, dass viele Kinder Angst vor Hunden haben. Den Kindern wird vermittelt, dass es nur wenige gefährliche Hunde gibt und die Übergriffe von Hunden meist durch falsches Verhalten des Menschen ausgelöst werden. Zudem gibt es Kinder, die unbekannte Hunde streicheln, da ihnen mögliche Gefahren nicht vermittelt wurden.

Hunde dienen als Eisbrecher. Gerade Kinder, die sich im Umgang mit anderen Menschen eher zurückhaltend geben, erleben über die Anwesenheit eines (vertrauten) Hundes eine Möglichkeit, sich Menschen in ihrem Umfeld zu nähern und zu öffnen. Der Hund bietet ein interessantes Gesprächsthema und vermittelt, wie wissenschaftliche Untersuchungen ergeben haben, eine positive Gesprächsatmosphäre. Für viele Kinder ist ein Hund bei angstbehafteten, schwierigen Gesprächen ein stiller Verbündeter, der ihnen Sicherheit gibt und so manchmal erst die Möglichkeit eröffnet, über sensible Themen oder negative Geheimnisse zu sprechen.

### Welches Ziel haben Sie sich gesteckt?

Für das Projekt werden verschiedene Ziele aufgestellt. Dabei ist zu beachten, dass die Verwirklichung dieser nicht nur durch Tierbesuchsdienste stattfindet. Spiel und Spaß sollten bei allen Aufgaben immer im Vordergrund stehen. Wir möchten das Bewusstsein für das Lebewesen Hund bei den Kindern wecken, damit diese Erkenntnis anschließend in das tägliche Leben der Kinder mit einfließen kann. Die Einrichtung ist gefordert, an den Projektzielen und deren Umsetzung mitzuarbeiten. Viele Einrichtungen bringen oft auch neue Ideen mit ein. Darüber hinaus haben stark verhaltensauffällige Kinder die Möglichkeit im Rahmen von Einzelstunden mit dem Tier spielerisch zu lernen.

Die Kinder lernen die Signale des Hundes zu deuten und gehen damit selbstsicherer mit dem Hund um. Sie unterscheiden, ob ein Hund freundlich gestimmt ist oder zum Beispiel gerade ängstlich ist. Als Begleiterscheinung lernen die Kinder, dass es neben der Sprache zusätzliche Kommunikationsmittel gibt. Die-

ses Wissen übertragen Sie oft auch auf die zwischenmenschlichen Beziehungen zu anderen Kindern in der Einrichtung.

Oft muss man Kindern nur den „geeigneten Raum“ zum Lernen zur Verfügung stellen. Sie müssen sich ausprobieren können und ihre eigenen Erfahrungen sammeln. Wenn Sie dazu noch die Möglichkeit haben, einen Erwachsenen um Rat zu fragen, steht dem eigenmotivierten Lernen nichts im Weg.

### Welche Altersgruppe sprechen Sie an?

Das Projekt ist auf die Bedürfnisse der 3-6 jährigen Kinder abgestimmt. Eltern wollen und müssen sich auf Ihre Kinder verlassen können. Daher ist es wichtig, dass die Kinder in diesem Alter lernen, sich gegenüber einem unbekanntem Hund besonders umsichtig zu verhalten.

### Braucht der Hund eine spezielle Ausbildung um Kinder in der Einrichtung zu besuchen?

Unser Verein führt in Zusammenarbeit mit einer Tierpsychologin eine Wesensüberprüfung durch. Diese zeigt dem Besitzer die möglichen Einsatzgebiete des Hundes auf. Weiterführend kann man den Hund zum Besuchshund oder Therapiebegleithund ausbilden lassen.

### Und wer begleitet Sie immer in den Kindergärten?

Jerry-Lee, meine Labrador-Hündin. Sie liebt Kinder über alles und ist nach mittlerweile 3 Jahren Erfahrung ein zuverlässiger Begleiter. Und die Kinder lieben sie. Stundenlanges kuscheln und gestreichelt werden, sind bei den Besuchen im Kindergarten für Jerry-Lee ein absolutes Muss. Nach getaner „Arbeit“ bekommt sie eine Belohnung und freut sich schon auf den nächsten Besuch.



Jerry Lee im Kindergarten

## Informationen

**Kontakt**  
Tiere helfen Menschen e.V.  
Regionalverein Sachsen-Anhalt  
Blankenburger Straße 20  
39118 Magdeburg

Telefon: 0391-610 9 665  
www.boerde-hunde.com  
gibpfoetchen@boerde-hunde.com